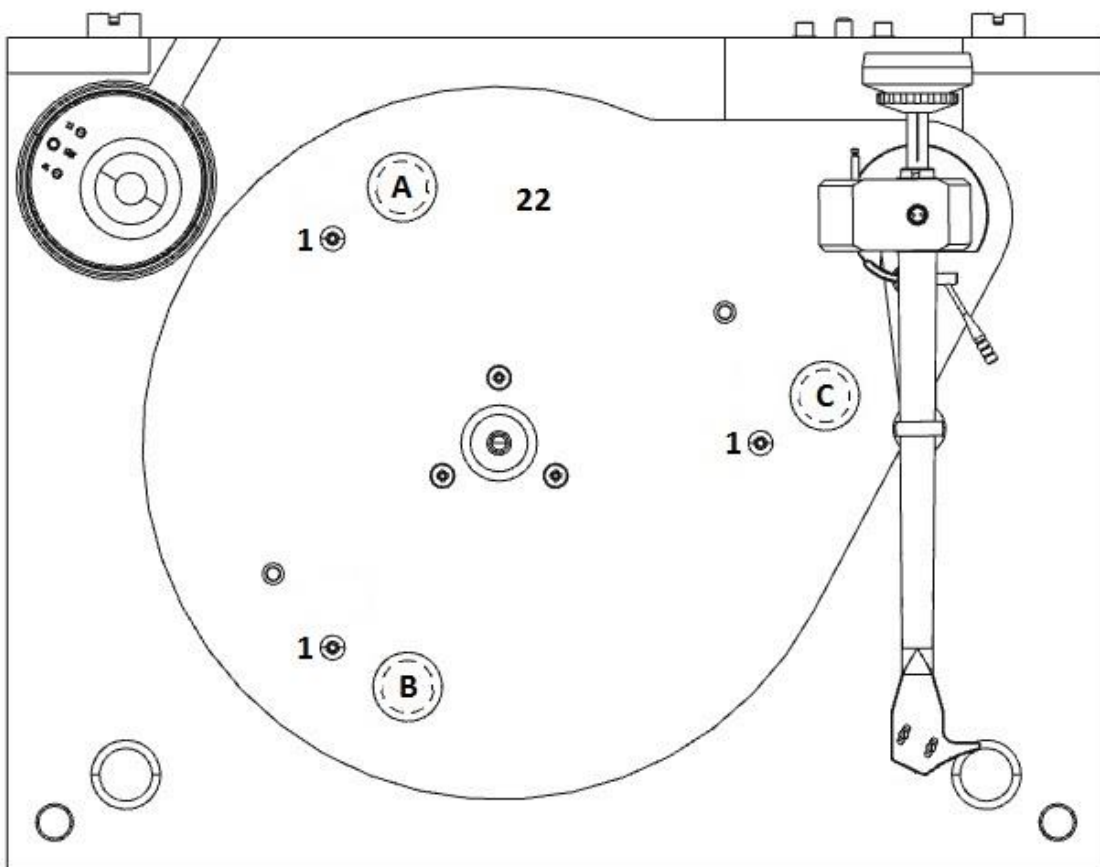
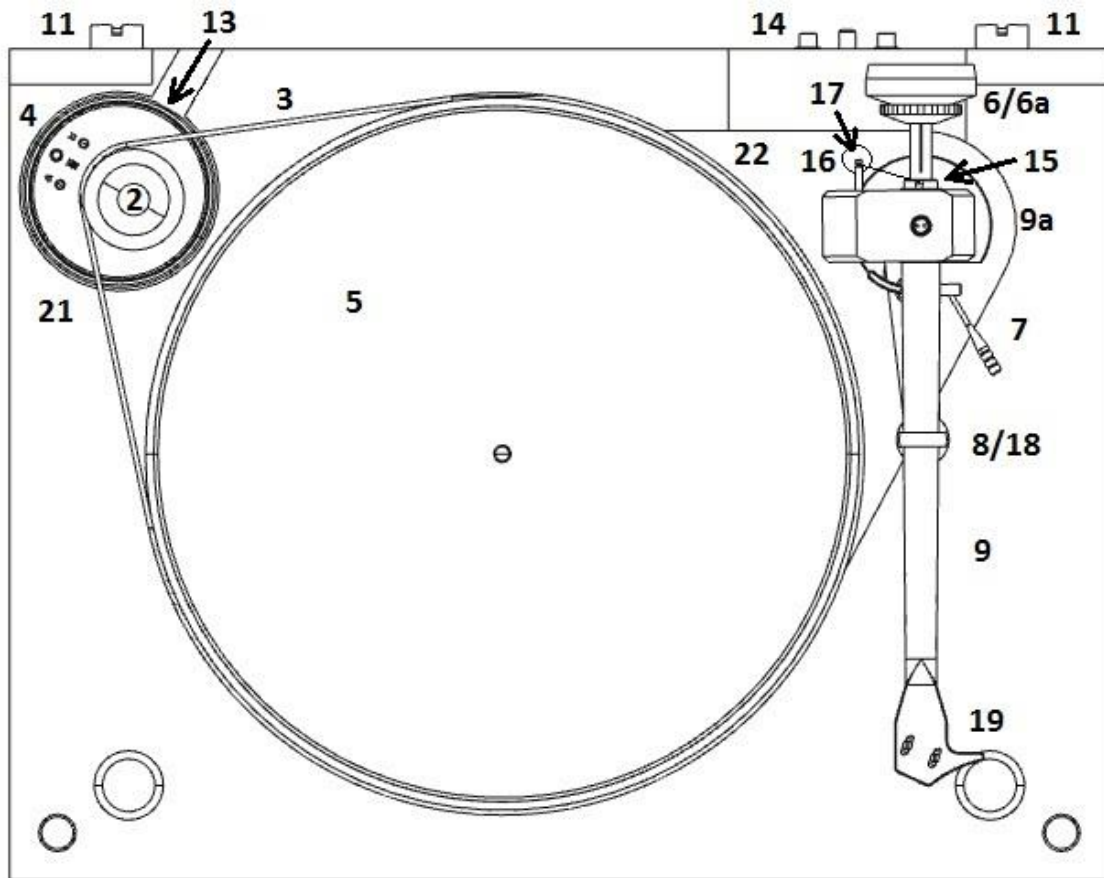
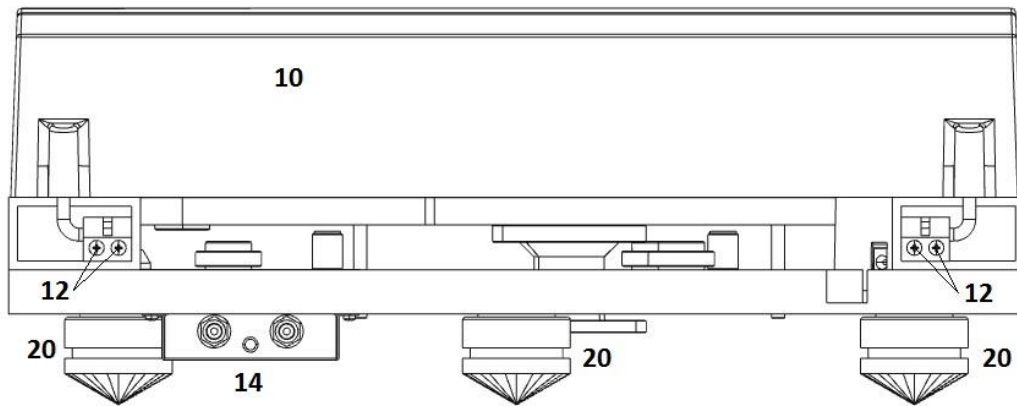




Bedienungsanleitung
Pro-Ject 6 PerspeX SB





Pro-Ject 6 PerspeX SB

Bedienelemente, Eigenschaften und Anschlüsse

- | | |
|---------|---|
| 1 | Subchassis Transportsicherungsschrauben (3Stk.) |
| 2 | Antriebspulley |
| 3 | Antriebsriemen * |
| 4 | Drehzahlwahl (Standby) |
| 5 | Sandwich-Plattenteller * |
| 6 | Tonarm Gegengewicht * 6a Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft |
| 7 | Lifthebel |
| 8/18 | Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherungen für das Tonarmrohr |
| 9 | Tonarmrohr 9a Tonarmbasis |
| 10 | Abdeckhaube * |
| 11 | Scharniere für Abdeckhaube |
| 12 | Feststellschraubender Scharniere |
| 13 | Netzteilbuchse |
| 14 | RCA/Cinch-Buchsen für Signalausgang sowie Masseanschluss |
| 15 | Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts |
| 16 | Antiskating-Gewicht mit Einhängfaden und -schlaufe * |
| 17 | Führungsstütze des Antiskating-Gewichts |
| 19 | Tonabnehmerkopf mit Griff zum Führen des Tonarmrohrs |
| 20 | Verstellbare Kegelfüße mit Unterlagscheiben * |
| 21 | Motoreinheit |
| 22 | Subchassis |
| A, B, C | Gerändelte Einsteller für die Höhenverstellung des Subchassis |
| | Aufschraubbare Plattenklemme (ohne Abbildung) * |
| | Phonokabel mit Masseleitung (ohne Abbildung) * |
| | Netzteil (ohne Abbildung) * |
| | Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern (ohne Abbildung) * |
| | Wasserwaage (ohne Abbildung) * |

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden. Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei. Die erwähnten Abbildungen befinden sich teils im Bereich der entsprechenden Textpassagen und teils gesammelt auf den Seiten 2 und 3.

** Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer gelten nur bei Demontage eines eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.



Besonders wichtiger Hinweis

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Geräts nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung, der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie das Steckernetzteil und das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Justage des Subchassis

Überprüfen Sie die Einstellung des Subchassis mit der beigegeführten Wasserwaage. Stellen Sie, falls notwendig, mit Hilfe der drei auf dem Chassis montierten, gerändelten Einsteller (A, B, C) die waagerechte Lage des Subchassis ein.

Legen Sie den Antriebsriemen (3) um den Plattenteller (5) und die Riemenscheibe des Pulley (2) der Motoreinheit (21). Bedenken Sie, dass Handschweiß oder Fett die Funktion des Riemens beeinträchtigen können. Benutzen Sie bitte ein sauberes Tuch oder ein Blatt Küchenpapier.

Entfernen Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9).



Wir empfehlen den Plattenspieler ohne Plattentellerauflage zu betreiben.

Verpacken Sie die Transportsicherung des Tonarmrohres und die drei Transportsicherungsschrauben (1) des Subchassis in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag und verwahren Sie diesen für jeden späteren Transport oder Versand im Originalkarton.

Montage und Anschluss des Tonabnehmers

Sie können jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren.

Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) mit dem Tonabnehmerkopf (19). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlussschuhen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weißes Kabel	Signal linker Kanal (L)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R)
Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (LG)
Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (RG)

Nur eine genaue Justage des Tonabnehmers kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Einstellen des Tonabnehmers ist ein geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.

Montieren des Gegengewichts, Einstellen der Auflagekraft

Drehen Sie das Gegengewicht (6) mit dem verstellbaren Skalering (6a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohrs (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (8). Halten Sie das Gegengewicht (6) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalering (6a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (15) zeigt.

Stellen Sie durch Drehen des Gegengewichts (6) gegen den Uhrzeigersinn den vom Hersteller des Tonabnehmers genannten Wert für das Auflagegewicht ein. Ein Teilstrich auf dem Skalering (6a) entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagegewicht).

Die mitgelieferten Gegengewichte (6) sind für Tonabnehmer von 5 - 7,5g (Gewicht Nr. **28**), 7 - 10g (Gewicht Nr. **46**), 9 - 11g (Gewicht Nr. **43**) und 10 - 14g (Gewicht Nr. **29**) Gewicht geeignet.



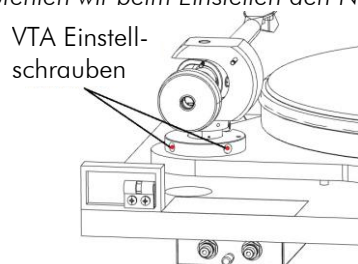
Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem bzw. hochgeklapptem Nadelschutz erfolgen.

Einstellen der Tonarmhöhe (VTA)

Legen Sie eine Schallplatte auf und entfernen Sie den Nadelschutz vom Tonabnehmer. Nach Absenken des Tonarmrohrs (9) mit dem Lifthebel (7), muss der weiße Strich auf dem Tonarmrohr (9) parallel zur Schallplatte stehen. Ist dies nicht der Fall, kann nach Lösen der zwei Innensechskant-Schrauben in der Tonarmbasis (9a) der Schaft des Tonarmes soweit in der Basis (9a) hinauf- bzw. hinunterbewegt werden, bis die Parallelität erreicht ist. Danach werden beide Schrauben wieder gefühlvoll angezogen.



Das Prüfen der Tonarmhöhe muss mit korrekt eingestellter Auflagekraft erfolgen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir beim Einstellen den Nadelschutz anzubringen.

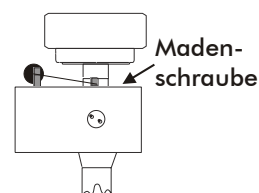


Azimuteinstellung

Die Oberkante des Tonabnehmergehäuses muss parallel zur Plattenoberfläche ausgerichtet sein, damit der Abtastdiamant die Rille genau abtasten kann.

Am hinteren Ende des Tonarmrohres (9) befindet sich eine kleine Madenschraube, nach deren Lösen der horizontale Abspielwinkels (Azimut) eingestellt werden kann.

Lösen Sie die Madenschraube (Achtung: Nicht heraus drehen!) soweit, dass sich das Tonarmrohr (9) leicht um seine Längsachse drehen lässt. Mit Hilfe z.B. eines Geodreieckes lässt sich nun die Oberkante des Tonabnehmergehäuses parallel zur Schallplatte einstellen.



Dazu stellen Sie das Geodreieck mit seiner Basislinie auf den Plattenteller und richten die Oberkante des Tonabnehmergehäuses an den Parallellinien aus.

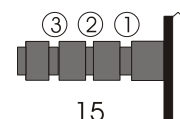


Die Justage des Tonarms sollte nur erfolgen, wenn sich die Nadel nicht auf der Plattenoberfläche befindet, um irreparable Beschädigungen des Nadelträgers zu vermeiden! Bitte heben Sie während der Höhenverstellung des Tonarms den Tonarmlift an und senken erst zur Überprüfung wieder ab.

Antiskating

Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt. Hängen Sie die Schlaufe des Einhängfadens des Antiskating-Gewichts (16) in die entsprechende Rille des Bolzens (15), und führen Sie den Faden über die Rille der Führungsstütze (17).

Auflagekraft	Rillen (1 – 3) des Bolzens (15)
10 – 14mN	1 (vom Lagerring aus betrachtet)
15 – 19mN	2
20mN und größer	3 " " "



Einschalten und Schalten in Standby, Drehzahlwahl

Die Betätigung des Drehzahlwahltasters STBY (4) startet den Motor. Um den Plattenspielermotor abzuschalten drücken und halten Sie den Drehzahlwahltaster für 3 Sekunden gedrückt. Um die Drehzahl von 33 U/min. auf 45 U/min. (bzw. umgekehrt) zu ändern drücken Sie den Taster nochmals. Ist die korrekte Drehzahl erreicht, geht das Blinken der LED-Anzeige in konstante Anzeige über.

Anschluss an den Verstärker

Verbinden Sie die vergoldeten RCA-Ausgangsbuchsen (14) mit dem beiliegenden Phonokabel oder einem höherwertigen Phonokabel, wie **Pro-Ject Connect it** und danach mit den **Phono (Disc, RIAA)** bezeichneten Eingangsbuchsen des Verstärkers. Hochpegeleingänge, wie CD, Tuner, Tape oder Video sind für den direkten Anschluss des Phonokabels nicht geeignet. Die roten Stecker des Kabels führen das Signal des rechten Kanals, die weißen Stecker das Signal des linken Kanals. Verbinden Sie den Kabelschuh der Masseleitung mit dem Masseanschluss des Verstärkers.



Verfügt Ihr Verstärker über keinen Phonoeingang, benötigen Sie einen separaten Phono-Vorverstärker. Phono-Vorverstärker von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: www.project-audio.com/

Netzanschluss

Das Universalnetzteil verfügt über 3 austauschbare Steckadapter, um eine Anpassung an das jeweilige Stromnetz zu ermöglichen. Wählen Sie den für Ihr Stromnetz passenden Adapter aus und verbinden diesen mit dem Netzteil. Verbinden Sie den Niederspannungsanschluss (13) mit dem Plattenspieler, bevor das Netzgerät mit dem Stromnetz verbunden wird.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (12) die Haltekraft der Scharniere ein.

Reinigung und Wartung

Das Gerät ist bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei. Entfernen Sie Staub mit einem wenig feuchten Antistatik-Tuch. Verwenden Sie niemals trockene Tücher, da deren Anwendung zu statischer Aufladung und dadurch zu vermehrter Staubansammlung führt. Antistatische Reinigungsflüssigkeiten sind im Fachhandel erhältlich und sollten sparsam verwendet werden, um eine Beschädigung von Teilen aus Gummi zu vermeiden. Wir empfehlen vor jeder Reinigung den Nadelschutz zu montieren

Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen ab um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.



Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz!

Die Staubschutzhaube erzeugt und verstärkt während des Abspielvorganges Resonanzen, die sich störend auf das Klangbild auswirken können. Damit der Plattenspieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Schallplatten die Staubschutzhaube nicht aufzusetzen.

Das Laufwerk sollte auf einer möglichst resonanzfreien Unterlage (z. B. Multiplex-Platte, Holz) aufgestellt werden.

Technische Daten Pro-Ject 6 PerspeX SB / Pro-Ject 9cc Evolution

Drehzahlen *	33/45 U/min.
Drehzahlabweichung	±0,1%
Drehzahlschwankung	±0,06%
Rumpeln	73 dB
Effektive Tonarmmasse	8g
Effektive Tonarmlänge	9 " (230mm)
Überhang	18mm
Leistungsaufnahme	6W max / <0,3W Standby
Steckernetzteil	15V DC / 800 mA AC, 90-264V AC, 47 – 63Hz
Abmessungen (B x H x T)	460 x 183 x 365mm, Staubschutzhaube offen 460 x 420 x 465mm
Gewicht	11kg

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
Phonokabel / Phonoeingang oder externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Verstärkereingang
Lautsprecher / Kabel nicht angeschlossen.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet, defekt oder Mute aktiviert.

Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO, angeschlossen.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der / die Kabelschuh(e) der Masseleitung, der Massekontakt eines der RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Haben Sie einen Fehler trotz Beachtung obiger Hinweise nicht beheben oder bestimmen können, fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH
Schenkendorfstraße 29
D-45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-882 660
Fax: 0208-882 66 66
E-Mail: service@audiotra.de
Internet: www.audiotra.de

Audio Tuning GmbH
Margaretenstraße 98
A-1050 Wien
Tel.: 01-544 85 80
E-Mail: service@audiotuning.at
Internet: www.audiotuning.com

Marlex Audiophile Produkte
Stampferbacherstraße 40
CH-8006 Zürich
Tel.: 044-350 49 35
Fax: 044-350 49 35
E-Mail: mail@marlex.ch
Internet: www.marlex.ch

Wir empfehlen Ihnen den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Plattenspielern, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit montierten Transportsicherungen für das Tonarmrohr (66) und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

Copyright

Pro-Ject Audio Systems © 2016, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.

